

**Gewährung eines Zuschusses an  
das Haus der Familie der Katholischen Familienbildungsstätte e. V. aus der  
rechtsfähigen „Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und  
Josepha Grosjean, letztere geborene Beierlein, und deren Tochter Marie“**

19. Stadtbezirk Thalkirchen-Obersendling-  
Forstenried-Fürstenried-Solln  
11. Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06572**

**Beschluss des Sozialausschusses vom 28.06.2022 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**  
zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zuschussantrag vom Haus der Familie der Katholischen Familienbildungsstätte e. V.</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurzbeschreibung des Antragstellers</li><li>• Darstellung des Bedarfs an Stiftungsmitteln</li><li>• „Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geborene Beierlein, und deren Tochter Marie“</li></ul>
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses in einer Gesamthöhe von 15.754 € aus Mitteln der rechtsfähigen „Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geborene Beierlein, und deren Tochter Marie“ für die Durchführung von Hebammensprechstunden an zwei Standorten im zweiten Halbjahr 2022</li></ul>

<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Hebammensprechstunde</li></ul>
<b>Ortsangabe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● 19. Stadtbezirk Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln</li><li>● 11. Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart</li></ul>

**Gewährung eines Zuschusses an  
das Haus der Familie der Katholischen Familienbildungsstätte e. V. aus der  
rechtsfähigen „Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und  
Josepha Grosjean, letztere geborene Beierlein, und deren Tochter Marie“**

19. Stadtbezirk Thalkirchen-Obersendling-  
Forstenried-Fürstenried-Solln  
11. Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06572**

**Beschluss des Sozialausschusses vom 28.06.2022 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Das Haus der Familie der Katholischen Familienbildungsstätte e. V. veranstaltet Kurse und Angebote zur Familienbildung in vier Münchner Stadtteilen sowie in neun Münchner Pfarreien und Einrichtungen. Der Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich der präventiven Arbeit mit Eltern und Kindern, wie sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz beschrieben wird. Eltern sollen dadurch in ihren Beziehungs- und Erziehungsfähigkeiten gestützt und gestärkt werden.

Mit Schreiben vom 19.11.2021 beantragt die Geschäftsführerin vom Haus der Familie einen Zuschuss für die seit dem Sommer 2015 laufenden Hebammensprechstunden im Münchner Norden sowie für die seit Sommer 2018 laufenden Sprechstunden im Münchner Süden.

In den eigens dafür angemieteten Räumlichkeiten wird zweimal wöchentlich eine Hebammensprechstunde angeboten. Hier können sich (werdende) Mütter mit Babys von einer erfahrenen Hebamme vor und nach der Geburt wohnortnah begleiten lassen. Die im Jahr 2018 erfolgte Ausweitung des Angebotes auf den Münchner Süden wird ausgesprochen gut angenommen.

Es wird ein Zuschuss für beide Standorte für das zweite Halbjahr 2022 von insgesamt 15.754 € beantragt. Die Gesamtkosten der Angebote belaufen sich auf 23.554 € und umfassen die Honorarkosten für die Hebammen, die Mietkosten und Reinigungskosten sowie das Verbrauchsmaterial. Es werden Einnahmen aus Vergütungen von den Krankenkassen in Höhe von insgesamt 7.800 € erwartet. Somit ist noch eine Summe von 15.754 € offen.

Es kann ein Zuschuss aus der rechtsfähigen „Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geborene Beierlein, und deren Tochter Marie“ in Höhe von insgesamt 15.754 € für das zweite Halbjahr (Juli bis Dezember) 2022 gewährt werden.

Bei der rechtlich selbstständigen „Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geborene Beierlein, und deren Tochter Marie“ sind 3/7 der Erträge zur Schaffung und Förderung von Einrichtungen der Hauspflege in München, die die Pflege von Wöchnerinnen in der Zeit der Betreuung von Kindern bis zu einem Jahr durchführen, vorgesehen. Bei den Hebammensprechstunden im Münchner Norden und Süden handelt es sich um solche Einrichtungen. Die Zielgruppe sind Frauen, welche kurz vor der Entbindung stehen bzw. gerade entbunden haben. Der Stiftungszweck ist somit erfüllt.

Für Ausgaben für den Stiftungszweck stehen in 2022 abzüglich der Ertragsabführung nach Buchstabe a) des Stiftungszwecks Erträge in Höhe von 66.500 € zur Verfügung, wobei nach der Quotelung eine Summe von 28.500 € auf die Schaffung und Förderung von Einrichtungen der Hauspflege in München, die die Pflege von Wöchnerinnen in der Zeit der Betreuung von Kindern bis zu einem Jahr durchführen, entfällt. Des Weiteren steht für diesen Zweck noch eine Rücklage in Höhe von 17.724,58 € zur Verfügung. Ausgaben für diesen Zweck erfolgten in 2022 bisher in Höhe von 5.985,33 €.

Die erforderlichen Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 15.754 € sind somit verfügbar und können bei der Finanzposition F039.600.0000 (Kostenstelle 20854800) bereitgestellt werden.

Die Kosten können aufgrund der rechtzeitigen Antragstellung entsprechend für den Zeitraum ab Juli 2022 erstattet werden.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Schreyer, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Behindertenbeirat und dem Migrationsbeirat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Dem Haus der Familie der Katholischen Familienbildungsstätte e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 15.754 € aus Mitteln der rechtsfähigen „Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geborene Beierlein, und deren Tochter Marie“ für die Durchführung von Hebammensprechstunden an zwei Standorten in München für den Zeitraum Juli bis Dezember 2022 gewährt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V/SP

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An die Gleichstellungsstelle für Frauen**

**An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**

**An das Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, S-I-L**

**An das Sozialreferat, Stadtjugendamt, S-II-L**

**An den Behindertenbeirat**

**An den Migrationsbeirat**

**An das Referat für Gesundheit und Umwelt**

z. K.

Am

I.A.